

AUS DEM UNTERRICHT

Klasse 2

Bienenepoche

Wusstet ihr schon, dass eine Biene für ein Glas Honig 3 x um die Erde fliegen muss? Dass ein Volk bis zu 50 000 Bienen stark ist? Dass die männlichen Bienen, die Drohnen, von den Arbeiterinnen gefüttert werden müssen, da sie selber nicht in der Lage sind sich zu versorgen? Dass die Königin bis zu 2000 Eier am Tag legen kann? Dass in den 18 Völkern von Herr Niedermann fast 1 Million Bienen leben?

So könnte man noch vieles aufzählen, was wir erstaunliches über das Leben der Bienen in unserer Bienenepoche gelernt haben.

Die beiden Imker Herr Necker, der uns extra ein Bienenvolk zur Schule brachte und Herr Niedermann, dessen 18 Völker wir im Wolfental besuchen durften, haben uns viele dieser Dinge gelehrt.

Wir konnten Bienen beim Schlüpfen beobachten, oder getrost eine Drohne in die Hand nehmen, da diese keinen Stachel besitzen. Frischen Honig naschten wir aus den Bienenwaben, lecker!

Wir schnitzten ein Honigmesser und erstellten unser eigenes Bienenheft mit vielen schönen Bildern.

Dann lauschten die Kinder noch täglich voller Spannung den Abenteuern der Biene Sonnenstrahl: eine Geschichte, in der Jakob Streit liebevoll vom Leben, den Gefahren und den Freuden in einem Bienenstock erzählt.

Nach fast 4 Wochen waren die Kinder sich einig, dass dies unsere schönste Epoche gewesen sei.

Find ich auch! *Rainer Bohner 2te Klasse!*

Klasse 4

Schattentheater: Ein Einblick in eine Theaterpoche der vierten Klasse

Derzeit probt die vierte Klasse ein Klassenspiel in einer Art, welche wir bis dato noch nicht ausprobierten: dem Schattenspiel. Zuerst wurde ein Märchen gewählt, was sich auf Grund seiner vielen Umbauten der Kulissen und zu vielen Spielfiguren nicht zum Aufführen eignete.

Da in der vierten Klasse begeisterte Musiker unterschiedlicher Leistungsklassen sind, suchte die



Klassenlehrerin ein Stück, welches auch musikalisch begleitet werden konnte. Bald war „Peter und der Wolf“ gefunden, zu welchem Prokofjew eine musikalische Begleitung bot. Schnell wurden die Rollen und Stimmen verteilt und mit dem Entwerfen der Figuren und der Kulisse begonnen. Genauso schnell wurde erkannt, dass z.B. die Schnäbel der Vögel nicht beweglich sein durften, da die Schnäbel auf Grund der Bewegung schnell abbrechen. Verschiedene Seen wurden entworfen, das Haus ein paar Mal umgestaltet usw.

Die Proben begannen und es wurde erlernt, den physischen Raum des Mitschülers hinter der Kulisse einzuschätzen und mit den „seelisch-geistigen Energien“ Haus zu halten. Bei aller Konzentration musste der Schüler jetzt auch noch die Mitschüler beachten. Durch die Erlebnisse des eigenen Scheiterns, Ringens soll Geduld und Verständnis füreinander wachsen - die sozialen Kräfte wurden so gestärkt. Durch die Aufführung nach der gemeinsamen Probezeit soll klar werden: individuelles Wachstum ist gerade und durch die Gemeinschaft möglich.

Nur durch die Investition der Kräfte von allen Beteiligten entstand gegen Ende dann das gesamte Werk. Der Einzelne stellte seine Kräfte dem gesamten Stück zur Verfügung. Dies konnte nur durch das Ausbalancieren von Individuation und Gemeinschaftsinteresse vollbracht werden. *Für die vierte Klasse Nadine Fleisch*



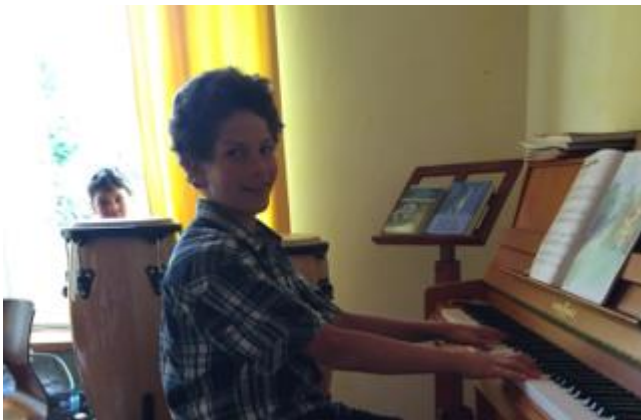
Klasse 7

„Toter Winkel“ oder „LKW-Fahren ist eine eigene Welt!“

Die 7.Klasse hatte in diesem Schuljahr Physik-Epoche, dabei war ein Thema die Optik bzw. die Spiegelung. Diese Epoche nahm ich zum Anlass, meine schon lange gereifte Idee umzusetzen und den Schülern den sogenannten „Toten Winkel“ am LKW näher zu bringen. Besonders große „Tote Winkel“ gibt es konstruktionsbedingt bei Bussen, LKWs und Traktoren. Das Sichtfeld ist für Fahrer/innen durch die Größe des entsprechenden Transportmittels stark eingeschränkt. Der „Tote Winkel“ ist je nach Anzahl der Scheiben und der Rückspiegel unterschiedlich groß und nicht vollständig zu vermeiden. Dieser Winkel ist deshalb von allen Verkehrsteilnehmern nicht zu vernachlässigen.

Unsere Lehrerin Tanja Kiekopf machte sich am 16.04.18 mit den Kindern früh auf den Weg, um ihnen eine praktische Überraschung in Physik zu ermöglichen. Unser Treffpunkt war die Zufahrtsstraße des „Biomassehof Zell“ bei Rissegg. In der Zwischenzeit bereitete ich dort den LKW, eine Leihgabe von der Firma „HECHT-Transporte“ aus Ummendorf vor. Dafür ein herzliches Dankeschön an Christian Hecht. Nach einer ausführlichen Erklärung, konnte sich jeder, der dabei war, einen kurzen Überblick verschaffen, wie viel ein LKW-Fahrer/innen sieht. Viele waren erstaunt, wie klein die vorhandenen Spiegel sind und wie wenig man nur sehen kann. Die Suche hinter dem Lenkrad sitzend nach den Schulkameraden war für alle schwierig, denn viele standen im „Toten Winkel“. Frau Kiekopf meinte, nachdem auch sie hinter dem Steuer Platz genommen hatte: „LKW-Fahren ist eine eigene Welt!“.

Durch die Aktion wollte ich die Kinder und die anwesenden Erwachsenen sensibilisieren, sich Großfahrzeugen ab jetzt anders zu nähern und auch mehr Rücksicht zu nehmen. Vorfahrt heißt Vorfahrt!



Man kann aber auch gegebenenfalls dieses Recht an den anderen Verkehrsteilnehmer abgeben und z.B. den „Großen“ vorfahren lassen. Es wird bestimmt mit einem Lächeln belohnt.

Allzeit „GUTE FAHRT“ und auch immer „GUT ZU FUSS“ wünscht Ihnen/Euch Falk Rätzer (Elternsprecher 7.Klasse)



Klasse 12

Theaterstück der 12. Klasse „Leonce und Lena“ von Georg Büchner, Aufführungen, Freitag, 15. Juni 2018, 20 Uhr und Samstag, 16. Juni 2018, 19Uhr
Willkommen im Reiche Popo. Hier lebt Prinz Leonce und langweilt sich. Er vertreibt sich den Tag mit Spielen und selbstgestellten Aufgaben. In Valerio findet Leonce einen

TAFELBILDER



Verbündeten. Auch Valerio lebt ohne Pflichten in den Tag hinein. Er hält Arbeit für ein Verbrechen. Doch König Peter hat bereits Pläne für seinen Sohn. Er will ihn mit Prinzessin Lena aus dem Reiche Pipi verheiraten. Als Leonce von der bevorstehenden Hochzeit erfährt, flieht er mit Valerio in den Süden. Zeitgleich wehrt sich auch Prinzessin Lena gegen ihre bevorstehende Heirat. Mit ihrer Gouvernante flieht sie ebenfalls in Richtung Süden. In einem Wirtshaus treffen Leonce und Valerio auf Lena und ihre Gouvernante. Sofort gefällt Leonce Lenas Stimme. Am nächsten Tag beschließen Leonce und Lena zu heiraten. Gemeinsam mit Valerio und der Gouvernante kehrt das Paar maskiert in Richtung Königreich Popo zurück. Dort sind die Hochzeitsvorbereitungen bereits in vollem Gange. Nur die beiden wichtigsten Personen fehlen noch. Valerio präsentiert König Peter die zwei verkleideten Königskinder als Automaten, perfekte Duplikate einer Frau und eines Mannes. Der verzweifelte König beschließt, die Hochzeit stellvertretend mit diesen beiden durchzuführen. Als Leonce und Lena nach der Hochzeit ihre Masken lüften, werden sie als Prinz und Prinzessin erkannt. Das Reich Popo mit einem neuen König, der sich noch immer die Sinnfrage stellt. Ein Staatsminister, der von einem Königreich ohne Arbeit träumt. So endet Georg Büchners Lustspiel.

INTERNES

Einladung zur Eltern-Infostunde

Möchten Sie gerne unsere Schule besichtigen und in einer kleinen Gruppe Ihre individuellen Fragen stellen? Wir laden Sie herzlich zu unserer monatlichen Informations-Stunde in die Waldorfschule Biberach ein

am Mittwoch, den 06. Juni von 19 – 20 Uhr. Wir freuen uns, Ihnen unsere Schule zu zeigen und einen Einblick in Pädagogik und Organisation geben zu können. Die Info-Stunde ist sowohl für Eltern von zukünftigen Erstklässlern geeignet, als auch für Eltern von Quereinsteigern.

TERMINE

Mittwoch, 06. Juni 2018

19 – 20 Uhr, Elterninfostunde

Donnerstag, 07. Juni 2018

07:30 Uhr, Prüfung: ABI Kommunikation Englisch

Freitag, 15. Juni 2018, 20 Uhr

Samstag, 16. Juni 2018, 19Uhr

Theaterspiel der 12. Klasse „Leonce und Lena“

Samstag, 16. Juni 2018

Olympiade Klasse 5

Mittwoch, 20. Juni 2018

20 Uhr, Elternabend Klasse 7

Freitag, 22. Juni 2018

15 Uhr, Sommerfest im Hort

Freitag, 29. Juni 2018

19 Uhr, Johannifest

Samstag, 30. Juni 2018

14 Uhr, Präsentation der 8-Klass-Arbeiten

Montag, 02. Juli 2018

Dienstag, 03. Juli 2018

Mdl. Prüfung ABI: Französisch und Biologie

Mittwoch, 04. Juli 2018

19 – 20 Uhr, Elterninfostunde

Mittwoch, 11. Juli 2018

20 Uhr, Schulratsitzung

Samstag, 14. Juli 2018

Eurythmieabschluss Klasse 11

Montag, 16. Juli 2018

07:00 Uhr, Schützenfest - Bunter Zug

Dienstag, 17. Juli 2018

09:00 Uhr, Schützenfest – Historischer Zug

Ferien 2016/2017

Pfingstferien: 21.05.-02.06.2018

Sommerferien: 26.07.-08.09.2018

Weitere Termine können Sie dem Jahreskalender auf der Website entnehmen: <http://waldorfschule-biberach.de/>

Termine Christengemeinschaft

Rindenmooser Str. 10, 88400 Biberach, [Christengemeinschaft Biberach](#)

Pfingstmontag, 21. Mai 2018

09:30 Uhr, Festliche Sonntagshandlung

für die Kinder mit dem Pfingsthymnus

von Hrabanus Maurus

10Uhr Uhr, Die Menschenweihehandlung

Wie geht es weiter? Gemeindejahresversammlung

Samstag, 07. Juli 2018

14:30 – 18:30 Uhr, großes Sommerfest im Garten der Pfarrerrwohnung in Schelklingen. Ulm und Biberach: alle sind eingeladen

Montag, 04. Juni 2018

18:30 Uhr, Zukunftsvisionen

Außerschulische Termine

Sonntag, 10. Juni 2018

19:00 Uhr, Barbara Furtuna – Voix Corses

Barbara Furtuna ist ein vierstimmiges Gesangsensemble, welches sich dem traditionellen polyphonen A-cappella-Gesang Korsikas widmet, der bis ins 14. Jhdt zurückreicht. 2009 wurde diese Vokaltradition, die sich

in dieser Form in Europa nur auf Korsika erhalten hat, zum Weltkulturerbe der UNESCO erklärt.)

Christuskirche

Ulm-Söflingen

Preis: €19,50 VK/€ 21.- AK

www.ulmtickets.de

Zu guter Letzt...

Ergebenheitsgebet

Rudolf Steiner

Was auch kommt, was mir auch die nächste Stunde, der nächste Tag bringen mag:

Ich kann es zunächst, wenn es mir auch ganz unbekannt ist, durch keine Furcht ändern.

Ich erwarte es mit vollkommenster innerer Seelenruhe, mit vollkommenster Meeresstille des Gemütes.

Durch Angst und Furcht wird unsere Entwicklung gehemmt – wir weisen durch die Wellen der Furcht und Angst zurück, was in unsere Seele aus der Zukunft hinein will!

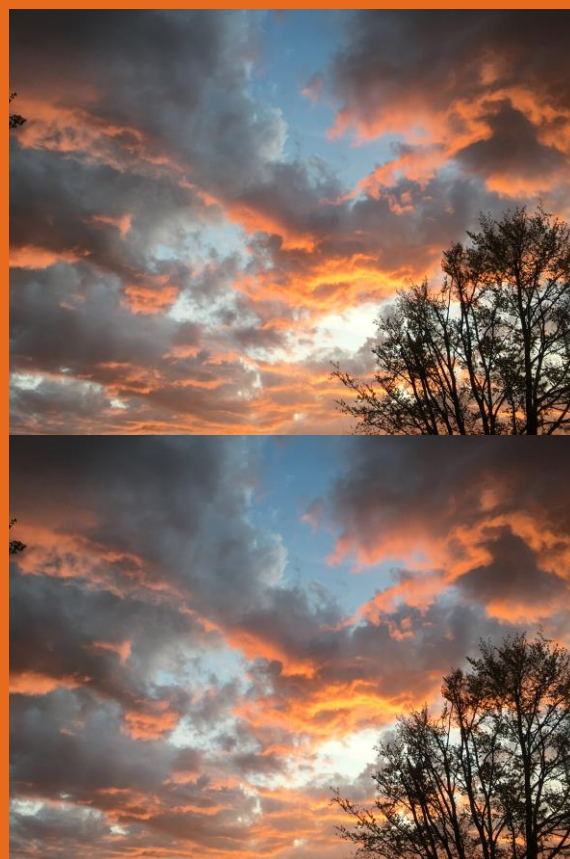
Die Hingabe an das, was man göttliche Weisheit in den Ereignissen nennt, die Gewissheit, dass das, was da kommen wird, sein muss und dass es auch nach irgendeiner Richtung seine guten Wirkungen haben müsste, das Hervorrufen dieser Stimmung in Worten, in Empfindungen, in Ideen, das ist die Stimmung des Ergebenheitsgebetes. Es gehört zu dem, was wir in dieser Zeit lernen müssen:

Aus reinem Vertrauen leben, ohne Daseinssicherung, aus dem Vertrauen auf die immer gegenwärtige Hilfe der geistigen Welt.

Wahrhaftig, anders geht es heute nicht, wenn der Mut nicht sinken soll.

GLÜCKSMOMENTE

*Die Farbenpracht der Natur
erleben voller Staunen und
Bewunderung immer wieder!*



IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am **Freitag, 22. Juni 2018**. Redaktionsschluss ist Sonntag, 17. Juni, 18:00 Uhr.

Alle weiteren Termin für 2018: 20. Juli, 28. September, 26. Oktober, 23. November, 21. Dezember.

„Unter Waldis“ erscheint monatlich im Selbstdruck und wird per E-Mail versandt.

Redaktion: Unter Waldis, Freie Waldorfschule Biberach, Rindenmooserstr. 14, 88400 Biberach: Jo Carson, johanna.carson@waldorfschule-biberach.de. <http://waldorfschule-biberach.de/>.

Für den Inhalt der Beiträge ist der Verfasser verantwortlich. Der Inhalt gibt nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Klein-Anzeigen sind kostenfrei, um Spenden wird gebeten (Bitte im Schulbüro abgeben, Richtwert mind. 1€). Gewerbliche Anzeigen bitte anfragen



19,00

10,00

COOL.

UNSERE KLASSENFAHRT GEHT NACH FLORENZ.

Zur Aufbesserung unserer Klassenkasse verkaufen wir Pullis und T-Shirts mit Schulaufdruck. Wer Interesse hat, bitte im Büro oder per E-Mail melden:

waldi.klassenfahrt@gmail.com DIE 10. KLASSE



Meditationen und Energiearbeit mit Engeln

Liebe und Kraft tanken durch energetische Übungen, die auch selbständig im Alltag angewendet werden können.

Startet jetzt neu im Jara Familienzentrum jeden 1. Sonntag im Monat (ausser in den Ferien)
10 - 11 Uhr, 15 Euro
6.5./1.7./7.10./4.11/2.12

Waldorfschule Biberach
neu: Montag, alle 4 Wochen
23. April, 4. Juni, 2. Juli
20 Uhr, 15 Euro

Anmeldung und Informationen bei
Sabine Kramer-Huchler
Cosmogetische Heilerin nach Jana Haas
Tel. 07351- 828464
skramerhuchler@aol.de
Einzeltermine auf Anfrage



Selbstbestimmt Gesund Leben

kinesiologische Diagnose & Psychokinesiologie nach Dr. Klinghardt

Praxis für Naturheilkunde
88499 Riedlingen
Telefon: 07371/9660454
www.heilpraktiker-ehmele-selg.de